

Dienstgebäude:

Manfred-Samusch-Str. 5 22926 Ahrensburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 08:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 18:00 Uhr

PARTNERSTÄDTE

ESPLUGUES / SPANIEN

FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH

LUDWIGSLUST / DEUTSCHLAND

VILJANDI / ESTLAND

Stadt Ahrensburg - Der Bürgermeister - 22901 Ahrensburg

Svenja Furken IG Tunneltal kontakt@tunneltal.de Fachdienst: IV.2.6

Bearbeiter/in: Konstantin Niewelt

Zimmer-Nr.: 1.03

E-Mail: kons

konstantin.niewelt@ahrensburg.de

Telefon: Telefax: 04102 77-234 04102 77-167 04102 77-0

Zentrale: Internet: E-Mail:

www.ahrensburg.de rathaus@ahrensburg.de

Nachricht vom: Mein Zeichen: KN

Datum:

27.02.2023

Beantwortung Ihrer Fragen zur Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Frau Furken,

als Vertreterin der IG Tunneltal haben Sie in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 23.01.2023zu zwei Themengruppen Fragen formuliert. Ein Teil dieser Frage wurde bereits in der Sitzung beantwortet, die Antworten sind im Sitzungsprotokoll dokumentiert.

Die ausstehende Antwort zum Thema "alternative Planungen" erhalten Sie mit diesem Schreiben:

1. Die Beschlüsse zum Streckenausbau zwischen Hamburg Hauptbahnhof und Ahrensburg-Gartenholz wurden auf Bundes- und Landesebene gefasst, die Entscheidung über Alternativen – sei es bei Streckenführung oder Fahrplangestaltung – liegt außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Stadt.

Grundsätzlich wird die Anbindung der Stadt Ahrensburg durch die S4 als Chance für die Stadt betrachtet, da durch die Kombination aus S-Bahn und RE-Zügen, den neuen Umsteigepunkt Ahrensburg-West, eine erhöhte Zuverlässigkeit sowie die direkte Verbindung bis in die Hamburger Innenstadt in der Gesamtheit eine Verbesserung des Mobilitätsangebotes bewirkt werden kann.

Vor allem aus Gründen der Zuständigkeit wird der Fokus der Verwaltung darauf liegen, das kommende Planfeststellungsverfahren und weitere Projektschritte so zu begleiten,

dass die negativen Effekte reduziert und die Chancen für die Stadt inkl. möglicher Synergieeffekte (z.B. Verbesserung von Wegeverbindungen) bestmöglich realisiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen,

Eckart Boege